



**Geschäftsführung
Unterausschuss Digitale
Kommunikation und Organisation**

Herr Andreas Plötz

Telefon: (0221) 221 22491

Fax: (0221) 221 22845

E-Mail: andreas.ploetz@stadt-koeln.de

Datum: 03.09.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 17.06.2019, 14:00 Uhr bis 15:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Thomas Hegenbarth	SPD

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Möller	SPD
Herr Stephan Pohl	CDU

Verwaltung

Herr Frank Bücher
Herr Dr. Andreas Engel
Herr Frank Fricke
Herr Michael Güldenring
Herr Philipp Löhr
Herr Markus Löhner
Frau Britta Merten-Oster
Frau Sabine Möwes
Herr Thomas Rossbach
Herr Gero Schmidt
Herr Udo Zaudig

GPR

Herr Frank Dethlefsen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten	SPD
Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD
Herr Florian Braun	CDU
Herr Manfred Richter	GRÜNE

Verwaltung

Herr Stephan Murawski
Herr Axel Rostek
Herr Uwe Strecker
Herr Olaf Wagner

GPR

Herr Ulrich Langner

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 1.1 Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe BUNT AN/0289/2019
Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln - Sachstand 2019
1617/2019
 - 1.1.1 Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln – Sachstand 2019
AN/0289/2019
- 1.2 Kennzeichnung und Register von Videoüberwachung - wie weit ist die KVB
AG?
Anfrage der Ratsgruppe Bunt im Unterausschuss Digitale Kommunikation und
Organisation in der Sitzung vom 26.06.2017, AN/0942/2017
0488/2019
 - 1.2.1 Kennzeichnung und Register von Videoüberwachung – wie weit ist die KVB
AG?
AN/0942/2017

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 ZukunftsLabor der Stadt Köln - Eröffnung und Tag der Offenen Tür (Tischvorlage)
1057/2019

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

- 3.1 Besuch des Erich-Gutenberg-Berufskollegs durch DiKO - Einsatz digitaler Infrastruktur und Endgeräte im schulischen Alltag eines Berufskollegs
- 3.2 Sachstandsbericht für das Jahr 2018 bezüglich der Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020"
1313/2019
- 3.3 Strukturierte Qualitätsstanderhebung zum Datenschutz bei der Stadt Köln sowie Sachstandsdarstellung zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein Jahr nach Inkrafttreten
1555/2019
- 3.4 2. Sachstandsbericht: Entwicklung eines Service-Portals auf Basis des Ratsinformationssystems (Modellkommune Open Government des Bundes)
0871/2019

4 Schriftliche Anfragen

5 Mündliche Anfragen

6 Anträge

7 Allgemeine Vorlagen

- 7.1 Gigabit Masterplan Cologne sowie Bedarfsfeststellung über den Eigenbeitrag zur Förderung des Breitbandausbaus in der Stadt Köln durch den Bund und das Land NRW
1737/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**
- 9 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10 Sachstandsberichte der Verwaltung**
- 11 Schriftliche Anfragen**
- 12 Mündliche Anfragen**
- 13 Anträge**
- 14 Allgemeine Vorlagen**
- 14.1 Bedarfsfeststellung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von WLAN-Netzwerkkomponenten für Kölner Schulen für die Jahre 2020 bis 2023
1478/2019

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

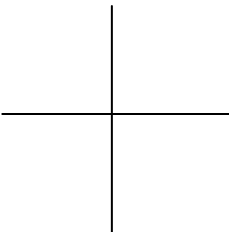
1.1 Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe BUNT AN/0289/2019 Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln - Sachstand 2019 1617/2019

Der Unterausschuss dankt für die Beantwortung der Anfrage.

1.1.1 Datensicherheit und Datenschutz der Stadt Köln – Sachstand 2019 AN/0289/2019

1.2 Kennzeichnung und Register von Videoüberwachung - wie weit ist die KVB AG? Anfrage der Ratsgruppe Bunt im Unterausschuss Digitale Kommunikati- on und Organisation in der Sitzung vom 26.06.2017, AN/0942/2017 0488/2019

Herr Hegenbarth dankt für die Beantwortung der Anfrage AN/0942/2017, erinnert je-
doch daran, dass ein Punkt der Anfrage aus 2017 zur Registrierung noch offen sei.

Zur Mitzeichnung	Paraphe	Zur Sitzungs- Vorbereitung	
_____	_____	01	
_____	_____	VIII	
_____	_____	69	
_____	_____	_____	
_____	_____	_____	
_____	_____	_____	

Zur Kenntnis an:

1.2.1 Kennzeichnung und Register von Videoüberwachung – wie weit ist die KVB AG? AN/0942/2017

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 ZukunftsLabor der Stadt Köln - Eröffnung und Tag der Offenen Tür (Tischvorlage) 1057/2019

Frau Möwes erläutert das im Mai 2019 eröffnete Zukunftslabor und die dort angewandten Methoden wie ‚Design Thinking‘.

Ihr Vorschlag, eine der nächsten DiKO-Sitzungen in den neuen Räumlichkeiten abzuhalten, wird von Herrn Dr. Elster aufgegriffen. Auf die Frage Herrn Hegenbarths, ob Personal- und Ausstattungsmittel zur Umsetzung des Zukunftslabors bewilligt werden sollen, antwortet Frau Möwes, dass die notwendigen Mittel im Haushalt angemeldet wurden.

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

3.1 Besuch des Erich-Gutenberg-Berufskollegs durch DiKO - Einsatz digitaler Infrastruktur und Endgeräte im schulischen Alltag eines Berufskollegs

Herr Dr. Engel lädt zu einer Sonder-Sitzung des DiKO in das Erich-Gutenberg-Berufskolleg am 03.07.2019 ein.

Herr Dr. Elster sagt seine Teilnahme zu und bittet die DiKO-Ausschuss-Mitglieder um rege Teilnahme am Termin.

Herr Hegenbarth bestätigt seine Teilnahme.

3.2 Sachstandsbericht für das Jahr 2018 bezüglich der Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" 1313/2019

Herr Bücher erläutert die Zahlen zu den Mittelabrufen aus dem Förderprogramm. Auf Rückfrage von Herrn Dr. Elster bestätigt er, dass die Verwendung der Fördergelder im Plan ist.

3.3 Strukturierte Qualitätsstanderhebung zum Datenschutz bei der Stadt Köln sowie Sachstandsdarstellung zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein Jahr nach Inkrafttreten 1555/2019

Herr Fricke, Datenschutzbeauftragter der Stadt Köln, trägt die Ergebnisse der strukturierten Qualitätsstanderhebung zum Datenschutz sowie zum Sachstand der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung vor.

Herr Dr. Elster fragt nach, ob es Zertifizierungen zu dem Thema gibt und Audits bei der Stadt geplant sind. Herr Fricke bejaht diese Fragen ebenso wie die geplante Datenschutzkoordination im Kontakt mit dem Stadtwerkekonzern.

Herr Frank bittet um Erläuterung der in der Präsentation vorgetragenen absoluten Zahlen zu den geprüften Webanwendungen der Stadtverwaltung. Herr Fricke ergänzt, dass dies einer 75-prozentigen Umsetzungsrate entspricht.

Herr Hegenbarth bittet um einen Sachstand zu den im Verwaltungsumfeld durchgeführten Penetrationstests von Webanwendungen. Herr Zaudig verspricht einen Gesamtaufschlag zum Thema „Sicherheitslücken“ zu erstellen, in dem die Penetrationstests Berücksichtigung finden werden.

**3.4 2. Sachstandsbericht: Entwicklung eines Service-Portals auf Basis des Ratsinformationssystems (Modellkommune Open Government des Bundes)
0871/2019**

Frau Möwes präsentiert den Sachstandsbericht zum Service-Portal.

Herr Jörg Frank erkundigt sich, wann dieses Portal für den Bürger zur Verfügung stehen bzw. nutzbar sein wird, worauf Frau Möwes antwortet, dass I/D2 sich aktuell in der Schnittstellenimplementierung befindet. Erst anschließend können sukzessive Teile des Portals freigeschaltet werden.

4 Schriftliche Anfragen

5 Mündliche Anfragen

keine mündlichen Anfragen

6 Anträge

keine Anträge

7 Allgemeine Vorlagen

**7.1 Gigabit Masterplan Cologne sowie Bedarfsfeststellung über den Eigenbeitrag zur Förderung des Breitbandausbaus in der Stadt Köln durch den Bund und das Land NRW
1737/2019**

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Rossbach stellt Herr Hegenbarth fest, dass beim Breitbandausbau ein Nachholbedarf in der Peripherie Kölns besteht.

Herr Frank stellt die Frage nach den Kosten für die Stadt Köln. Nach Herrn Rossbach sind die Gesamtkosten für das Förderprogramm nach der vorliegenden Markterkundung auf max. 45 Mio. Euro zu beziffern. Bei einer Eigenbeteiligung von 10 % entspricht dies einem städtischen Anteil von 4,5 Mio. €. Wenn auf bereits verlegte Leerrohre zurückgegriffen werden kann, wie dies bspw. bei der NetCologne der Fall ist, könnte sich die Gesamtsumme auf ca. 20 Mio. Euro reduzieren mit einer Eigenbeteiligung von ca. 2 Mio. €.

Herr Dr. Elster dankt dem Amt für Informationsverarbeitung für die Präsentation und den zeitnahen Projektbeginn des Breitbandausbaus.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Masterplan Gigabit Cologne und erkennt den dargestellten Bedarf eines Eigenanteils in Höhe von **bis zu 4.500.000,00 Euro** an der Gesamtförderung im Rahmen der Bundesrichtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ an.

Gez. Vorsitzender MdR Dr. Ralph Elster

ausgef. Schriftführer Andreas Plötz